



IT für die Lehre (ITfL)
Feldkirchenstraße 21
96052 Bamberg

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Klinger,

im Anhang dieses Schreibens finden Sie die Evaluationsergebnisse zu Ihrer Veranstaltung "Information Retrieval and Text Mining".

Im Folgenden möchten wir Ihnen ein paar Informationen und Handlungsempfehlungen zur Verfügung stellen, die Ihnen den Umgang mit den Evaluationsergebnissen erleichtern können:

- Die Lehrveranstaltungsevaluation ermöglicht es Ihnen auf ganz persönlicher Ebene eine Einschätzung zu Ihrer Arbeit als Dozentin bzw. Dozent zu erhalten. Sie sollte als Grundlage für einen konstruktiven Austausch mit den Studierenden Ihrer Veranstaltung dienen.
- Die Ordnung zur Sicherung der Qualität in Lehre und Studium sieht vor, dass die Ergebnisse „mindestens den Befragten und den Betroffenen bekanntzugeben“ (§27) sind. Die Form der Bekanntgabe bleibt Ihnen überlassen.
- Wir empfehlen, die Ergebnisse, wenn möglich, noch im aktuellen Semester mit den Studierenden zu diskutieren. Das gibt Ihnen die Möglichkeit Nachfragen zu stellen und Missverständnisse zu klären, gleichzeitig können Sie im Austausch mit den Studierenden Lösungsvorschläge für erkannte Probleme erarbeiten. Sollte eine direkte Feedbackrunde nicht möglich sein, kann der Ergebnisbericht z.B. im VC Kurs oder über einen E-Mailverteiler zur Verfügung gestellt werden.
- Das Ziel der Lehrveranstaltungsevaluation soll es nicht sein, in allen Bereichen sehr gute Ergebnisse zu erzielen. Eventuell gibt es Bereiche, die für Ihre Lehre weniger relevant erscheinen und deshalb keine sehr gute Bewertung notwendig machen. Nutzen Sie die Ergebnisse vielmehr zur Selbstreflexion und diskutieren Sie mit den Studierenden das, was aus Ihrer Sicht nicht Ihren Erwartungen entspricht.
- Sollten sich aus den Evaluationsergebnissen und/oder dem Gespräch mit den Studierenden Probleme struktureller Art ergeben, informieren Sie Ihre bzw. Ihren Studiengangsbeauftragten darüber. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Studienprogramms.
- Bei Interesse an einer hochschuldidaktischen Fortbildung nutzen Sie gerne das Seminarprogramm des Zentrums für Hochschuldidaktik <https://www.uni-bamberg.de/zhd/>.
- Sollten Sie weitere Informationen rund um das Thema Lehrveranstaltungsevaluation benötigen, dann besuchen Sie gerne das QM-ServiceNet.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Pickelmann (Aufgabengebiet Qualitätsmanagement)
Bernhard Löw (ITfL)

Prof. Dr. Roman Klinger



Information Retrieval and Text Mining (24s-Lecture.wiai.bereic.grundl.inform)

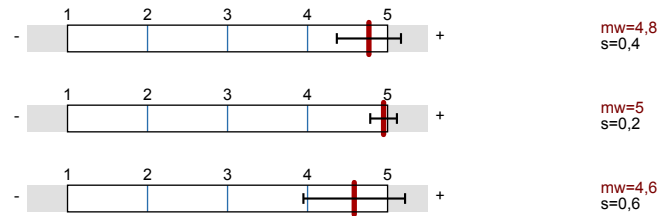
Erfasste Fragebögen = 9
Fragebogen: LVon24s1

Globalwerte

Globalindikator

3. Umgang mit Studierenden

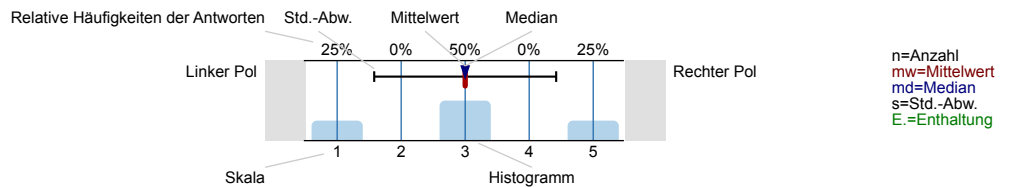
5. Planung und Darstellung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

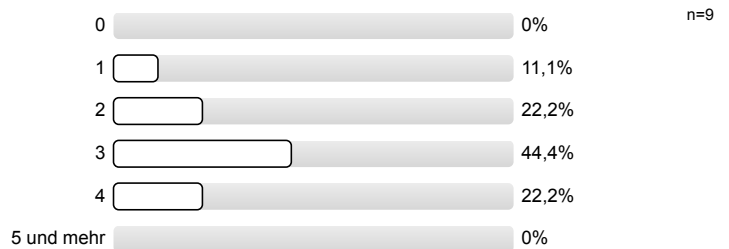
Legende

Fragetext



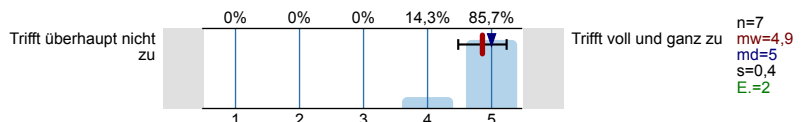
1. Allgemeine Informationen

1.7) Wie viele Stunden haben Sie die Lehrveranstaltung im Schnitt pro Woche vor- und nachbereitet?



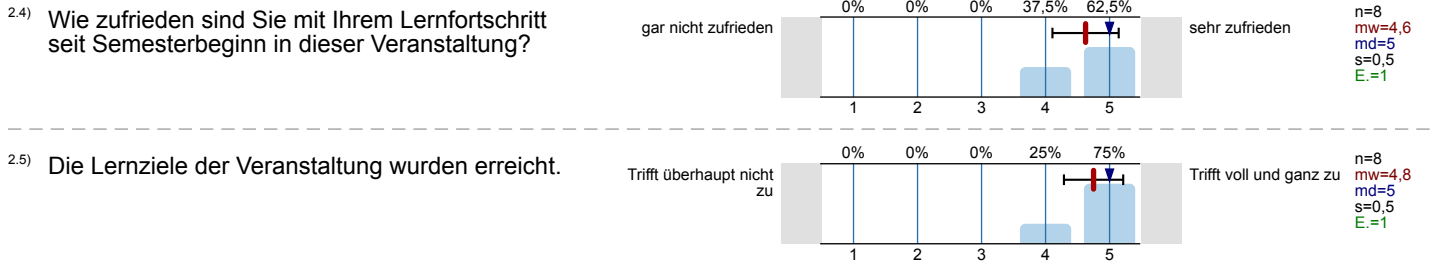
2. Lernziele der Veranstaltung

2.2) Das persönliche Lernziel wurde erreicht.

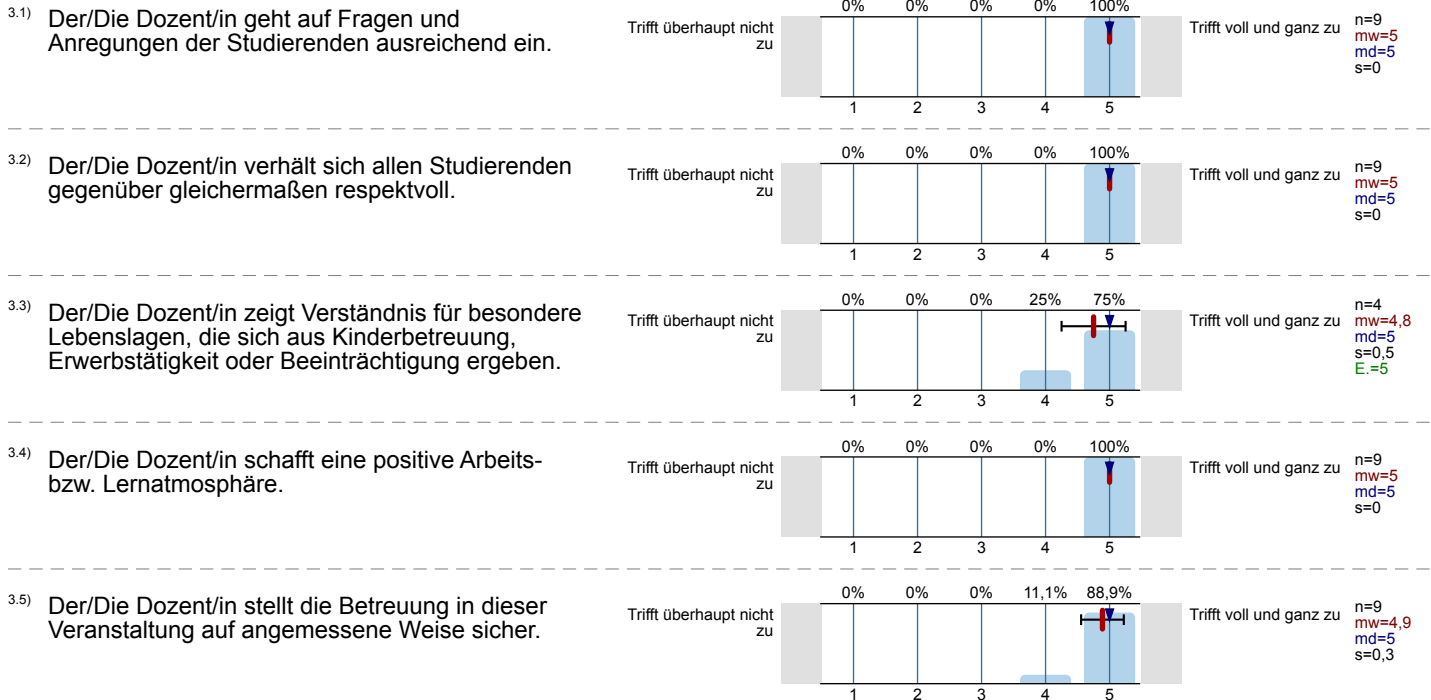


2.3) Sind Ihnen die Lernziele der Veranstaltung bekannt?

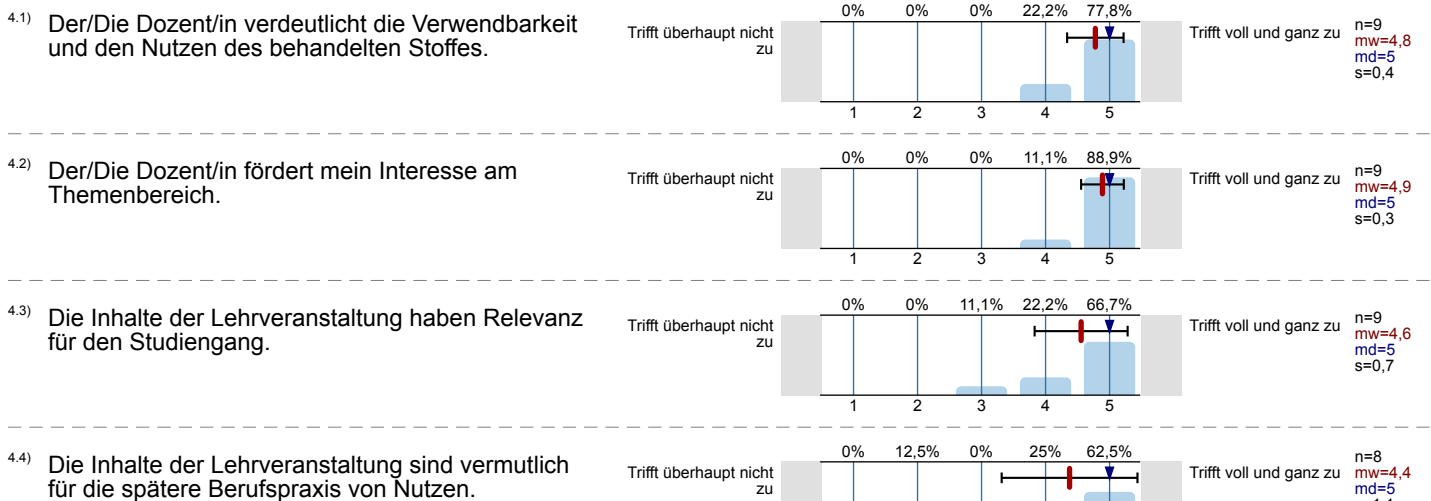




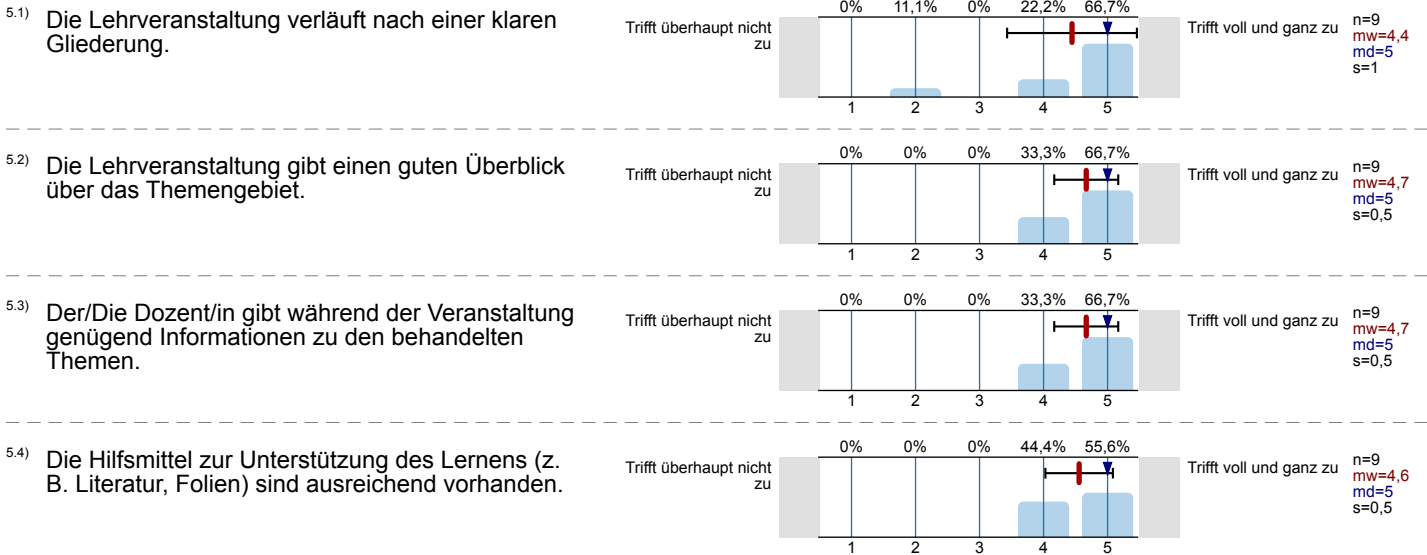
3. Umgang mit Studierenden



4. Relevanz

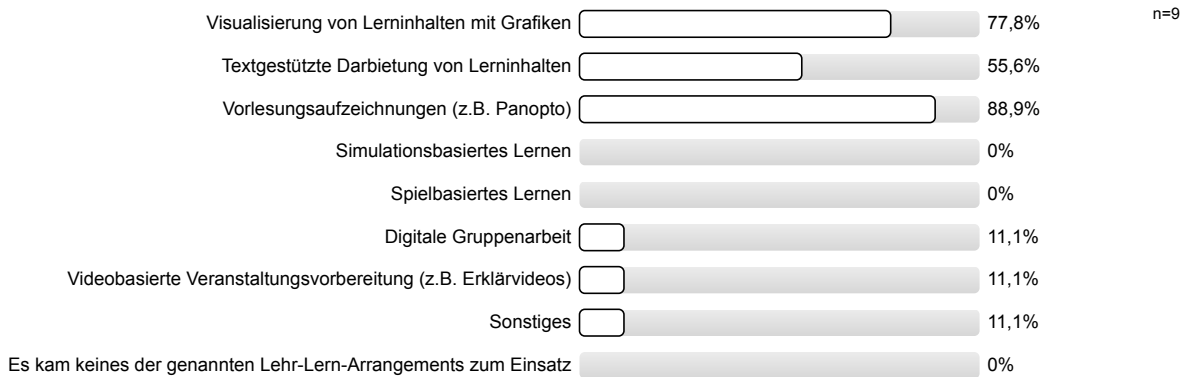


5. Planung und Darstellung

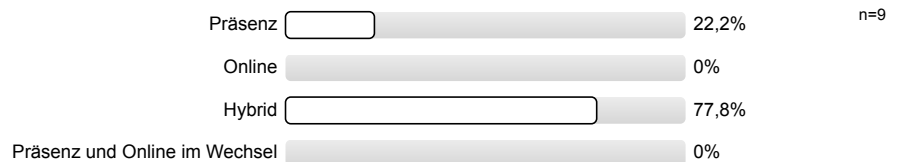


6. Digitale Lehre

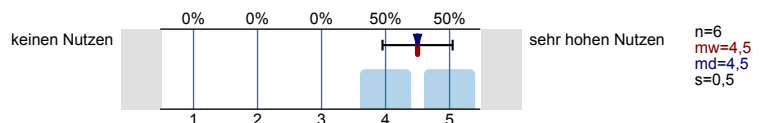
6.2) Mit welchen digitalen Lehr-Lern-Arrangements haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?



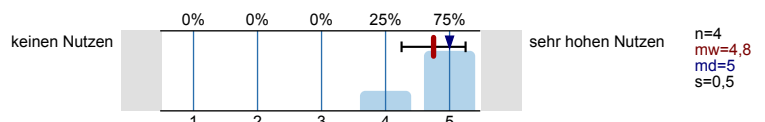
6.1) In welchem Format wird die Lehrveranstaltung in diesem Semester angeboten?



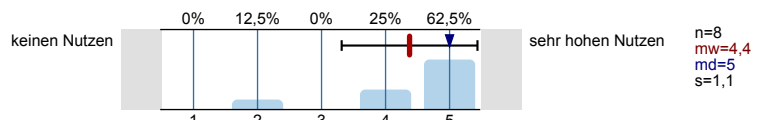
6.4) Visualisierung von Lerninhalten mit Grafiken



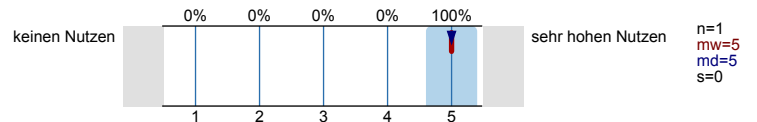
6.5) Textgestützte Darbietung von Lerninhalten



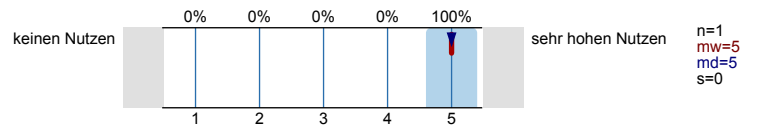
6.6) Vorlesungsaufzeichnungen (z.B. Panopto)



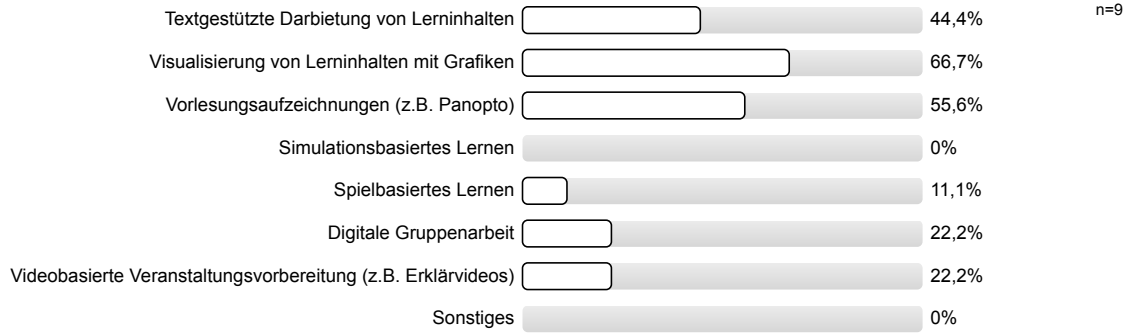
6.9) Digitale Gruppenarbeit



6.10) Videobasierte Veranstaltungsvorbereitung (z.B. Erklärvideos)



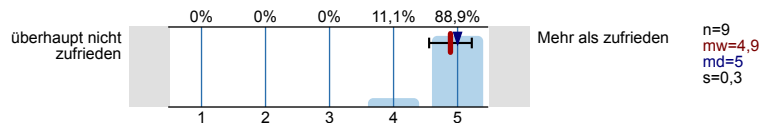
6.11) Welche digitalen Lehr-Lern-Arrangements erachten Sie für diese Lehrveranstaltung als sinnvoll?



6.13) Wenn Sie die Wahl hätten: Welches Format würden Sie für diese Veranstaltung in Zukunft bevorzugen?

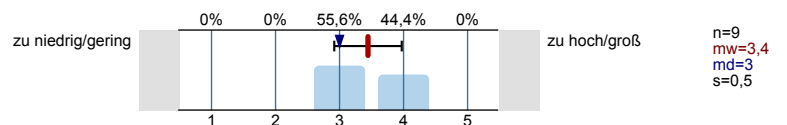


6.14) Wie zufrieden waren Sie mit den zur Verfügung stehenden Kommunikationskanälen außerhalb der Veranstaltung?

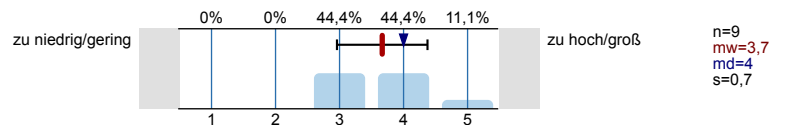


7. Schwierigkeit und Umfang

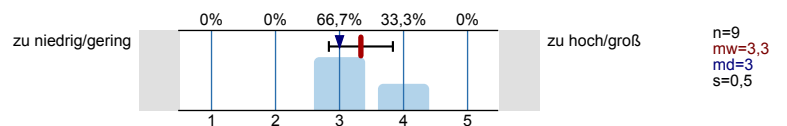
7.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist:



7.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:

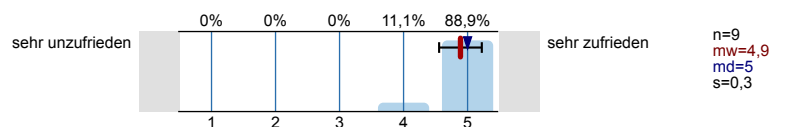


7.3) Das Tempo der Veranstaltung ist:



8. Feedback zur Veranstaltung

8.1) Wie zufrieden waren Sie mit der Lehrveranstaltung insgesamt?



Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Lernziele der Veranstaltung

2.1) Welches persönliche Lernziel haben Sie für diese Veranstaltung?

- Die Grundlagen und Methoden des Information Retrievals und des Text Minings zu verstehen.
- Ein besseres Verständnis für die Anwendung von statistischen Methoden in der maschinellen Sprachverarbeitung
- Inhaltliche Fortbildung und Erweiterung von Fähigkeiten erlernt im CSS-Schwerpunkt.
- Learn the basics in information retrieval
- Neues lernen
- Text classification verstehen
- Verständnis über die Arbeitsweise von Suchmaschinen und Informationsgewinnung verbessern

6. Digitale Lehre

6.3) Mit welchen **sonstigen** digitalen Lehr-Lern-Arrangements haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?

- In-Class übungen

6.15) Wo sehen Sie Verbesserungspotential in Bezug auf die "Digitale Lehre" in dieser Veranstaltung?

- Announcements für die Assignments im VC machen, sonst gibt es keine Email und die Assignments können übersehen werden.
- Die Vorlesungsfolien könnten vor der Vorlesung im VC verfügbar gemacht werden, damit man besser notieren kann. Folien mit Lösungen zu Aufgaben, die in der Vorlesung gemacht werden könnten dabei herausgenommen werden.
- Organisation in VC; Fragen aus dem Plenum auch in Videos mitbekommen
- perfect. The videos are a gold idea

8. Feedback zur Veranstaltung

8.2) **Hier ist Raum für Ihr Feedback zur Veranstaltung.**
(Was hat Ihnen gefallen? Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?)

- - complex concepts have been explained well and it was not just assumed that we know them
- I like that you don't have to get 100% on each assignment; that makes it fine to make mistakes
- having videos is really nice
- fun class and you learn a lot
 - Because both class sessions are for lectures, not one for exercises, and the assignments are additional, it's a lot of input
 - Besonders gut dass die Vorlesung aufgezeichnet werden.
Umfang ist etwas mehr wie bei den meisten Veranstaltungen, da dort meistens 1 Vorlesung und eine Übung pro Woche ist, während hier 2 Vorlesungen sprich 2mal neuer Stoff ist, aber vom Schwierigkeit ist es machbar. Es wäre gute das auch in den Vorlesungen etwas mehr programmiert wird, damit die Assignments die Programmieraufgaben etwas leichter fallen
 - Der Professor geht sehr gut auf die Fragen von Studenten ein und schafft eine sehr angenehme Atmosphäre. Er ist für die Studenten immer greifbar und auch nach der Vorlesung ausreichend lang anwesend, um Fragen zu beantworten. Zudem wirkt er in Gesprächen nach der Veranstaltung immer sympathisch. Die Korrektur von Übungsblättern könnte etwas schneller sein und am besten bereits vor der Besprechung des Übungsblattes erledigt sein, damit man seine Fehler besser verbessern kann. Insgesamt bin ich aber sehr zufrieden mit der Veranstaltung und dem Professor!
 - Lob tut immer gut: Der Dozent ist sehr sympathisch und schafft es seine Begeisterung für die Inhalte (auch dadurchauch die Inhalte selbst) sehr gut zu vermitteln.
Mir gefällt auch die Kleinschrittigkeit an relevanten Punkten sehr! Gerne hätte ich auch manche Themen auch detaillierter betrachtet. Das ist jedoch ein Problem der Abwägung mit vorherigem sowie mit der Funktion einer Einführungsveranstaltung.
Mir fällt das Coden recht schwer, sodass der Coding-Part in den Exercises lange dauerte.
- Danke!
- Mehr Übungssitzungen, statt 2 Vorlesungen pro Woche; in den Programmierassignments wünsche ich mir ein wenig mehr Leitung durch templates oder ähnliches.

- Mir gefällt die ausführliche Erklärung und Herleitung von mathematischen Formeln, da ich sonst Schwierigkeiten habe, mir zu merken, für was die einzelnen Variablen stehen.
- Was mir gefallen hat:
 - Die Inhalte der Vorlesung sind interessant und praxisorientiert
 - Prof. Klinger erklärt die behandelten Inhalte sehr gut mit kleinen verständlichen Beispielen (auch für Studierende ohne großen Informatikhintergrund gut verständlich)
 - Der Schwierigkeitsgrad der Assignments ist angemessen. Wenn man in den Vorlesungen fleißig ist, sind sie gut zu schaffen. Ich finde es auch sehr gut, dass man zwischen verschiedenen Aufgaben wählen kann
 - Vielen Dank für die Vorlesungsaufzeichnungen! Für Studierende, die berufstätig sind oder nicht in Bamberg wohnen, ist das eine sehr große Hilfe
 - Prof. Klinger hat eine humorvolle und sympathische Art. Die Vorlesungen machen Spaß!

Verbesserungsvorschlag:

Ich würde mir etwas mehr Orientierung und Klarheit über den Aufbau und die Schwerpunkte der Klausur wünschen.

- Müssen alle Aufgaben gelöst werden oder gibt es Wahlaufgaben?
- Gibt es nur offene Aufgaben oder auch Single-/Multiple-Choice-Aufgaben?
- Liegt der Schwerpunkt auf rechnerischen oder theoretischen Aufgaben?
- Sind die Klausuraufgaben den Assignments ähnlich?

Es wäre toll, wenn diese Fragen beantwortet werden könnten und es auch eine Aufzeichnung oder schriftliche Zusammenfassung gäbe, auch für die Studenten, die nicht vor Ort sein können. Es wäre fair, wenn jeder die Informationen bekommt.